



PRINCE2® 7 Foundation

Musterprüfung 2

Fragenheft | Multiple Choice

Dauer der Prüfung | 1 Stunde

PeopleCert

Offizielle Schulungsunterlagen

Musterprüfung 2:

Fragenheft

Multiple Choice

Dauer der Prüfung: 1 Stunde

Hinweise zur Prüfung

1. Sie sollten versuchen, alle 60 Fragen zu beantworten. Für jede Frage gibt es einen Punkt.
2. Es gibt pro Frage nur eine richtige Antwort.
3. Sie müssen 36 Fragen richtig beantworten, um die Prüfung zu bestehen.
4. Beantworten Sie die Fragen auf dem bereitgestellten Antwortbogen. Verwenden Sie einen Bleistift (KEINEN Kugelschreiber).
5. Sie haben für diese Prüfung 60 Minuten Zeit.
6. In dieser Prüfung dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden. Es sind außer den Prüfungsunterlagen keine Materialien zugelassen.

1. Was ist ein Lieferansatz, der so definiert ist, dass der nächste Lieferschritt erst dann beginnt, wenn der vorherige Schritt abgeschlossen ist und das Produkt am Ende des Projekts zur Verfügung steht?
 - A. Linear-sequenziell
 - B. Hybrid
 - C. Iterativ-inkrementell
 - D. Ereignisgesteuert

2. Welches Merkmal eines Projekts bezieht sich auf die Zusammenarbeit von Teams aus verschiedenen Organisationen?
 - A. Bereichsübergreifend
 - B. Einzigartig
 - C. Befristet
 - D. Änderung

3. Welches Prinzip wird bei der Überprüfung angewendet, ob das Projekt wertvolle Produkte liefern wird?
 - A. Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherstellen
 - B. Lernen aus Erfahrung
 - C. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - D. Anpassen an das Projekt

4. Ein externes IT-Unternehmen wird beauftragt, im Rahmen eines Projekts ein neues Buchhaltungssystem zu liefern.
 Welches Prinzip wird bei der Vereinbarung des Vertrags mit dem IT-Unternehmen angewendet?
 - A. Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen
 - B. Steuern über Managementphasen
 - C. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - D. Anpassen an das Projekt

5. Was ermöglicht das Prinzip des „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip“?
 - A. Dass Entscheidungen von den richtigen Personen zur richtigen Zeit getroffen werden
 - B. Dass das Projekt den vom Business geforderten Nutzen liefert
 - C. Dass die Mitglieder des Projektteams ihren Beitrag zum Projekt verstehen
 - D. Dass das Projektteam den Umfang definiert, den das Projekt liefern soll

6. Der Projektmanager hat mit dem Teammanager vereinbart, dass ein Arbeitspaket bis zu 1 Woche später als im Teamplan vorgesehen geliefert werden kann.
 Welches Prinzip wendet der Projektmanager an?
 - A. Lernen aus Erfahrung
 - B. Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen
 - C. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - D. Produktorientierung

7. Der Projektmanager hat empfohlen, einige Managementprodukte für das Projekt zu kombinieren.
 In welchem Managementprodukt sollte dies dokumentiert werden?
 - A. Projektplan
 - B. Projektleitdokumentation
 - C. Phasenplan
 - D. Business Case

8. Was ist eine Definition von Leadership?
- A. Menschen durch Überzeugung, Einbeziehung und Co-Kreierung motivieren
 - B. Sicherstellen, dass das Projekt ordnungsgemäß initiiert wird, bevor mit der Lieferung begonnen wird
 - C. Governance ermöglichen durch Delegieren der Befugnis von einer Management-Ebene zur nächsten
 - D. Gewährleistung der Ausrichtung des Projekts auf den vom Business angestrebten Nutzen
9. Welcher Begriff wird definiert als der Prozess, bei dem Menschen zusammenarbeiten, um die Ziele des Projekts zu erreichen?
- A. Zusammenarbeit
 - B. Pläne
 - C. Änderung
 - D. Co-Kreation
10. Was ist die Definition eines Stakeholders?
- A. Eine Person, die das Projekt beeinflussen kann
 - B. Jemand, der Eigentümer einer Handlung zur Minderung einer Unsicherheit ist
 - C. Jeder, der für die übergreifende Lenkung des Projekts verantwortlich ist
 - D. Eine unabhängige Person, die bewertet, ob ein Produkt seine Qualitätskriterien erfüllt
11. Welche Aktivität sollte im Rahmen von "Führen über organisatorische Boundaries hinweg" sorgfältig gesteuert werden, da sie von Personen durchgeführt werden kann, die außerhalb des Projektteams sind?
- A. Lieferung der Produkte gemäß den vereinbarten Qualitätsspezifikationen
 - B. Neue Produkte in alle betroffenen Bereiche des Business integrieren
 - C. Engagement für die Realisierung des Nutzens nach dem Projekt gewinnen
 - D. Sicherstellung der Finanzierung des Business Case durch die Business-Ebene
12. Welche Aussage über effektive Einbeziehung von Stakeholdern innerhalb eines Projekts ist **RICHTIG**?
- A. Wichtige Einflussnehmer sind in der Regel leitende Angestellte und nicht diejenigen, die betriebliche Aufgaben übernehmen
 - B. Die wichtigen Einflussnehmer mit dem größten Einfluss bleiben während der Laufzeit des Projekts dieselben
 - C. Die meiste Kommunikation mit wichtigen Einflussnehmern sollte über formelle Kommunikationswege erfolgen
 - D. Das Projektmanagement-Team sollte wichtige Einflussnehmer stark einbeziehen, um den Projekterfolg sicherzustellen
13. Was wird bei der Bildung eines effektiven Projektteams **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** beachtet?
- A. Ob Teammitglieder eine Schulung benötigen, um ihre Kompetenzen und Kompetenzen zu verbessern
 - B. Sicherstellen, dass der Projektmanager den Teammitgliedern übergeordnet ist
 - C. Ob sich der Kommunikationsmanagement-Ansatz während der Laufzeit des Projekts wahrscheinlich weiterentwickeln wird
 - D. Sicherstellen, dass jedes Teammitglied vom Projektmanager handverlesen wird

14. Was ist eine Beschreibung eines Zwecks des Change-Management-Ansatzes?
- A. Die Rollen beschreiben, die für das Managen von Unsicherheiten bei der Lieferung des Zielzustands verantwortlich sind
 - B. Beschreiben, wie die Auswirkung eines Änderungsantrags auf den vereinbarten Projektzeitplan bewertet wird
 - C. Die Techniken beschreiben, mit denen überprüft wird, ob die Produkte den Erwartungen der Stakeholder entsprechen
 - D. Beschreiben, wie das Business von der derzeitigen Arbeitsweise zum Zielzustand übergehen wird
15. Welches Prinzip wird von dem Element „Menschen“ angewandt, wenn der Grad der Zuversicht und des Vertrauens das Ausmaß der Delegation bestimmt?
- A. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - B. Steuern über Managementphasen
 - C. Produktorientierung
 - D. Anpassen an den Projektkontext
16. Welches Managementprodukt bietet dem Projektteam **AM BESTEN** eine Grundlage für das laufende Management des Gesamtprojekts?
- A. Projektstatusbericht
 - B. Projektplan
 - C. Projektleitdokumentation
 - D. Business Case
17. Wozu führen die wünschenswerten Ergebnisse direkt?
- A. Zur Erzielung der Business-Ziele
 - B. Zur Lieferung von Ergebnissen nach Qualitätsspezifikationen, um die Business-Ziele zu erreichen
 - C. Zu messbaren Verbesserungen, die im Business Case definiert sind
 - D. Zu einer Reduzierung der im Business Case definierten Kosten für geschäftliche Veränderungen
18. Was sollte die Sicherheit bereitstellen, dass es eine solide Rechtfertigung für die Durchführung eines Projekts gibt?
- A. Projektkurzbeschreibung
 - B. Business Case
 - C. Nutzenmanagement-Ansatz
 - D. Projektplan
19. Welcher Begriff ist definiert als der materielle oder immaterielle Liefergegenstand einer Aktivität?
- A. Output
 - B. Ergebnis
 - C. Nutzen
 - D. Plan
20. Wie werden einige der sieben Aspekte der Projektleistung bei der Etablierung einer geschäftlichen Rechtfertigung verwendet?
- A. Durch die ausschließliche Konzentration auf die Kosten der Produktentwicklung im Business Case im Vergleich zum Nutzen
 - B. Durch Einbeziehen negativer Nebeneffekte als wesentliche Risiken in die Investitionsbewertung und Abwägen gegen ihren Nutzen
 - C. Durch Verständnis der Anforderungen an die Qualität der Produkte und deren Auswirkung auf Zeit-, Kosten- oder Nachhaltigkeitsziele
 - D. Durch Sicherstellen, dass die Projektprodukte in vollem Umfang in Betrieb genommen werden, um den Nutzen für das Business zu liefern

21. In welchem Schritt der Business Case Management Technik sollte das Projektmandat überprüft werden?
- A. Entwickeln
 - B. Prüfen
 - C. Pflegen
 - D. Bestätigen
22. Welches Prinzip wird in der Practice "Organisieren" angewendet, wenn der Projektauftraggeber sicherstellt, dass Entscheidungen auf sich ändernde Business-Anforderungen ausgerichtet sind?
- A. Produktorientierung
 - B. Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherstellen
 - C. Lernen aus Erfahrung
 - D. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
23. Ein neuer Abteilungsleiter möchte wissen, welche Mitarbeitenden an dem Projekt beteiligt sein werden.
- Welches Managementprodukt sollte der Abteilungsleiter überprüfen?
- A. Struktur des Projektmanagement-Teams
 - B. Rollenbeschreibungen
 - C. Projekt-Logbuch
 - D. Lenkungsausschuss
24. Ergänzen Sie den folgenden Satz:
- PRINCE2 verwendet den Begriff [?], für alle Personen, die ihre Zeit für das Projekt aufwenden müssen.
- A. Stakeholder
 - B. Benutzer
 - C. Projektteam
 - D. Projektunterstützung
25. Welchen Beitrag sollte die beauftragende Partei laut der Leitlinie zu effektiver Organisation zu Beginn eines Projekts leisten?
- A. Identifizieren des Projektauftraggebers im Projektmandat
 - B. Festlegen von Nachhaltigkeitszielen in den einzelnen Phasen
 - D. Freigeben jeder auf Projektebene erfolgten Toleranzverletzungen
 - E. Verantwortung für das gesamte Management des Projekts
26. In welchem Schritt der Technik für Organisationsdesign und -entwicklung sollte vereinbart werden, wer für das Festlegen persönlicher Ziele verantwortlich ist?
- A. Das organisatorische Ökosystem verstehen
 - B. Das Projektökosystem entwickeln
 - C. Das Projektökosystem designen
 - D. Das Projekt in das organisatorische Ökosystem überführen
27. Wie können genehmigte Pläne zur Steuerung beitragen?
- A. Pläne sollten die Baseline bereitstellen, von der aus der Zeitplan entwickelt werden kann
 - B. Pläne sollten benutzt werden, um Fortschritte zu überwachen und die Auswirkung von Issues und Risiken zu bewerten
 - C. Pläne sollten aktualisiert werden, sobald eine Änderung des Projektumfangs identifiziert wird, um den überarbeiteten Umfang darzustellen
 - D. Pläne für das Gesamtprojekt enthalten möglichst genaue Schätzungen

28. Der Teammanager muss prüfen, welche Produkte von seinem Team geliefert werden sollten.
Welches Managementprodukt sollte der Teammanager überprüfen?
- A. Projektproduktbeschreibung
 - B. Arbeitspaketbeschreibung
 - C. Phasenplan
 - D. Projektplan
29. Was wird als übergeordneter Plan definiert, der die wichtigsten Produkte des Projekts zeigt?
- A. Ein Projektplan
 - B. Ein Phasenplan
 - C. Ein Teamplan
 - D. Ein Arbeitspaket
30. Wie sollte der Projektmanager den Planungshorizont berücksichtigen?
- A. Durch die Erstellung eines abgeschlossenen und detaillierten Projektplans auf der Basis genauer Schätzungen
 - B. Durch die Erstellung eines Phasenplans für die nächste Phase auf der Basis genauerer Schätzungen
 - C. Durch Identifizieren der wichtigsten Produkte und Aktivitäten im Projektplan
 - D. Durch Identifizieren von Interdependenzen zwischen den wichtigsten Produkten im Phasenplan
31. In welchem Schritt der Planungstechnik sollte der Projektmanager die für die Lieferung des Plans erforderliche Ausrüstung identifizieren?
- A. Schätzungen durchführen
 - B. Produkte definieren und analysieren
 - C. Arbeitspakete organisieren
 - D. Einen Zeitplan aufstellen
32. Was ist eine Beschreibung des Zwecks der Practice "Qualität"?
- A. Definieren, wie die Produkte des Projekts getestet werden sollen, um ihre Abnahme zu erreichen
 - B. Definieren, wie der Projektauftraggeber entscheiden wird, ob der Nutzen die Kosten übersteigt
 - C. Dem Projektteam ermöglichen, effektiv zu kommunizieren, indem definiert wird, wie die Produkte geliefert werden sollen
 - D. Spezifikationsabweichungen erfassen und bewerten und Änderungen des zugestimmten Projektumfangs steuern
33. Der Projektmanager muss prüfen, wann ein Ergebnis zur Inspektion geplant ist.
Welches Managementprodukt sollte der Projektmanager überprüfen?
- A. Qualitätsmanagement-Ansatz
 - B. Produktbeschreibung
 - C. Produktregister
 - D. Qualitätsregister
34. Was beschreibt Qualitätsspezifikationen?
- A. Sie werden bei der Inspektion eines fertigen Produkts eingesetzt
 - B. Sie werden bei der Abnahme des Projektprodukts angewendet
 - C. Sie werden in der Projektproduktbeschreibung dokumentiert
 - D. Sie werden im Qualitätsmanagement-Ansatz dokumentiert

35. Im Rahmen des Projekts wird ein Gebäude errichtet. Das Gebäude muss ökologische Ziele erfüllen.
Welche Informationen sollten im Rahmen der Qualitätsplanung aufgezeichnet werden?
- A. Die Qualitätsaktivitäten zum Testen der Nachhaltigkeit des Produkts im Qualitätsregister
 - B. Die Testergebnisse nach dem Testen der Anforderungen an die Umweltverträglichkeit des Produkts
 - C. Die Anforderungen an die Umweltverträglichkeit wie die Spezifikationen in der Produktbeschreibung
 - D. Die nachträglichen Projektrevisionen zur Messung der Nachhaltigkeitsziele im Nutzenmanagement-Ansatz
36. Der Projektmanager hat die Kriterien priorisiert, die das Projektprodukt erfüllen muss, bevor es vom Benutzer akzeptiert wird.
In welchem Schritt der Technik des Qualitätsmanagements sollte diese Priorisierung zur Definition von Qualitätsspezifikationen benutzt werden?
- A. Sammeln von Benutzer-Inputs
 - B. Abnehmen von Produkten
 - C. Beschreibung des Qualitätsmanagement-Ansatzes
 - D. Steuerung der Qualität
37. Warum sollte die Risiko Practice durchgeführt werden?
- A. Um den Lenkungsausschuss in die Lage zu versetzen, zu entscheiden, ob die Ergebnisse und der daraus resultierende Nutzen wahrscheinlich erreichbar sind
 - B. Um den Projektmanager in die Lage zu versetzen, vorherzusagen, ob das Projekt rechtzeitig und innerhalb des Kostenrahmens geliefert wird
 - C. Um die Modifikationen an den aktuell genehmigten Versionen der Projektprodukte zu identifizieren
 - D. Um Chancen, die die Erzielung der Projektziele beeinträchtigen würden, zu identifizieren und zu managen
38. Das PRINCE2-Verfahren muss angepasst werden, um sicherzustellen, dass Ereignisse, die sich auf die Ziele auswirken können, gemanagt werden.
In welchem Managementprodukt sollte dies dokumentiert werden?
- A. Risikomanagement-Ansatz
 - B. Risikoregister
 - C. Issuemanagement-Ansatz
 - D. Issueregister
39. Welcher Begriff wird definiert als ein unsicheres Ereignis bzw. eine Gruppe von Ereignissen, die beim Eintreten Auswirkungen auf die Erzielung der Ziele haben wird?
- A. Risiko
 - B. Spezifikationsabweichung
 - C. Änderungsantrag
 - D. Problem/Bedenken
40. Wie ermöglicht ein effektives Risikomanagement das Verständnis für die gesamte Risikobelastung eines Projekts?
- A. Durch die Positionierung der Risiken in Bezug auf die Risikotoleranzgrenze auf einem zusammenfassenden Risikoprofil
 - B. Durch die Identifizierung verschiedener Arten von Nachhaltigkeitsrisiken
 - C. Durch die Identifizierung, Bewertung und Planung von Antworten für jedes Risiko
 - D. Durch Etablieren eines Risikobudgets, um Managementantworten auf Risiken zu finanzieren

41. Der Projektmanager muss die Projektkurzbeschreibung überprüfen, um zu entscheiden, wer für jeden Schritt in der Risikomanagement-Technik verantwortlich ist.

In welchem Schritt der Risikomanagement-Technik sollte dies geschehen?

- A. Identifizieren - Kontext und Ziele definieren
- B. Identifizieren - Bedrohungen und Chancen identifizieren
- C. Bewerten - Risiken priorisieren
- D. Plan

42. Der Benutzervertreter hat Bedenken, dass der Umfang des Projekts geändert werden muss.

Wann sollte der Benutzervertreter dieses Issue ansprechen?

- A. Sobald das Issue identifiziert worden ist
- B. Bei der nächsten planmäßigen formellen Projektbesprechung
- C. Bei der nächsten planmäßigen Besprechung der Mitglieder des Lenkungsausschusses zum Projekt
- D. Wenn das Ende der Phase sich nähert

43. Der Projektmanager möchte den Status aller Ereignisse überprüfen, die vom Projektmanagement-Team berücksichtigt werden.

Welches Managementprodukt sollte der Projektmanager überprüfen?

- A. Issueregister
- B. Issuebericht
- C. Risikoregister
- D. Produktregister

44. Was ist die Definition eines Änderungsantrags?

- A. Ein Vorschlag zur Änderung einer Baseline.
- B. Etwas, das bereitgestellt werden sollte, aber nicht bereitgestellt wurde
- C. Ein unsicheres Ereignis, das sich auf die Ziele auswirken könnte
- D. Die aktuellen genehmigten Versionen der Projektprodukte, die der Änderungssteuerung unterliegen

45. Der Lenkungsausschuss hat die Änderungsinstanz an mehrere Rollen im Projektmanagement-Team delegiert.

Welcher negative Effekt könnte sich daraus direkt ergeben?

- A. Die meisten Änderungen an den Produktbeschreibungen können von Teammitgliedern erzeugt werden
- B. Der tatsächliche und der freigegebene Status der Produkte, die im Produktregister aufgezeichnet sind, stimmen möglicherweise nicht überein
- C. Der Lenkungsausschuss trifft möglicherweise nur langsam Entscheidungen, was die Fortschritte bei der Lieferung verzögert
- D. Der Projektumfang wird möglicherweise weniger auf den Business Case ausgerichtet

46. Der Projektmanager muss die Auswirkungen eines Issue auf den Nutzen und die Kosten berücksichtigen.

In welchem Schritt der Technik des Issuemanagements sollte dies geschehen?

- A. Bewerten von Issues
- B. Erfassen von Issues
- C. Entscheidung über Änderungen
- D. Implementieren von Änderungen

47. Welche Aussage beschreibt **AM BESTEN**, wo der Fortschritt überwacht werden sollte?
- A. An den Phasenübergängen am Ende der einzelnen Phasen
 - B. Auf Projekt-, Phasen- und Arbeitspaketebene
 - C. Auf Produktlieferungsebene
 - D. Bei Projektabschluss, wenn die Kosten für das Projekt berechnet werden
48. Der Projektmanager muss den Lenkungsausschuss darüber informieren, welche genehmigten Produkte noch ausstehen, bevor der Lenkungsausschuss die weitere Arbeit genehmigt.
- In welchem Managementprodukt sollte der Projektmanager diese Information aufzeichnen?
- A. Teamstatusbericht
 - B. Projektstatusbericht
 - C. Phasenabschlussbericht
 - D. Projektabschlussbericht
49. Ergänzen Sie den folgenden Satz:
- Die Business-Ebene außerhalb des Projektteams legt die Anforderungen und [?]grenzen für das Projekt fest.
- A. Toleranz
 - B. Issue
 - C. Prognose
 - D. Risiko
50. Im Projektmandat wurde ein fester Termin für die Lieferung des Projekts festgelegt. Es wurde nun zugestimmt, dass das Projekt um bis zu 4 Wochen verzögert werden kann.
- Welche Ebene des Managements sollte dem zustimmen?
- A. Lenkungsausschuss
 - B. Projektmanager
 - C. Business-Ebene
 - D. Teammanager
51. Welche Maßnahme kann ein Projektmanager ergreifen, wenn ein Issue zu einer Überschreitung einer der Phasentoleranzen führt?
- A. Empfehlung aus dem Ausnahmebericht akzeptieren oder ablehnen
 - B. Issue innerhalb anderer Projekttoleranzen lösen und in den nächsten Projektstatusbericht aufnehmen
 - C. An die Business-Ebene eskalieren, um Ratschläge und Orientierung zur Implementierung des Ausnahmeberichts zu erhalten
 - D. Issue mithilfe anderer Phasentoleranzen lösen und in den nächsten Projektstatusbericht aufnehmen
52. Was ist eine Beschreibung des Zwecks des Prozesses „Initiieren eines Projekts“?
- A. Definieren, wie lange es dauert, bis das Projekt liefert, was erforderlich ist, um die Abnahme zu erreichen
 - B. Steuerung zwischen dem Projektmanager und den Teammanagern zu ermöglichen
 - C. Auf hohem Niveau überprüfen, ob das Projekt einen Mehrwert für eine Organisation darstellt
 - D. Bewerten, ob ein Projekt rechtzeitig geliefert wurde und ob es nichts mehr beizutragen hat

53. Der Teammanager muss zustimmen, welche Produkte erstellt werden müssen und wann.
In welchem Prozess sollte dem zugestimmt werden?
- Managen der Produktlieferung
 - Lenken eines Projekts
 - Managen eines Phasenübergangs
 - Steuern einer Phase
54. In welchem Prozess wird bewertet, ob alle in der aktuellen Projektleitdokumentation angegebenen Ziele erreicht worden sind?
- Abschließen eines Projekts
 - Steuern einer Phase
 - Managen der Produktlieferung
 - Managen eines Phasenübergangs
55. Was sind **ZWEI** Ziele des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“?
- Den Umfang des Projekts definieren, damit es initiiert werden kann
 - Freigabe der Arbeiten zur Lieferung des Projektprodukts
 - Verstehen, welche Qualitätstechniken in dem Projekt angewendet werden
 - Bewerten der alternativen Möglichkeiten zur Lieferung des Projekts
- 1 und 2
 - 2 und 3
 - 3 und 4
 - 1 und 4
56. Welche **ZWEI** Aktivitäten unterstützt der Prozess „Lenken eines Projekts“?
- Befugnis erteilen, das Projektteam nach Abschluss der Arbeiten aufzulösen
 - Pläne zum Messen des Nutzens nach Abschluss eines Projekts überprüfen
 - Prüfen, ob die Produkte nach Abschluss des Projekts durch den Betrieb unterstützt werden können
 - Verifizieren, ob die Anforderungen der Benutzer erfüllt wurden
- 1 und 2
 - 2 und 3
 - 3 und 4
 - 1 und 4
57. Was sind **ZWEI** Ziele des Prozesses „Steuern einer Phase“?
- Auf Risiken und Issues reagieren, sobald sie auftauchen
 - Die detaillierten Aktivitäten für die nächste Phase des Projekts planen
 - Die Steuerung für das Projekt definieren
 - Die geschäftliche Rechtfertigung kontinuierlich bewerten
- 1 und 2
 - 2 und 3
 - 3 und 4
 - 1 und 4
58. Wann sollte der Projektmanager während des Prozesses "Managen eines Phasenübergangs" den Rest der Phase neu planen?
- Nach der Berichterstattung an den Lenkungsausschuss, dass eine Phasentoleranz wahrscheinlich überschritten wird
 - Nach der Beratung durch den Lenkungsausschuss als Antwort auf einen Projektstatusbericht in der Phase
 - Nach dem Antrag an den Lenkungsausschuss, einen Ausnahmeplan für die Phase zu genehmigen
 - Nach dem Antrag an den Lenkungsausschuss, eine Änderung des Projektteams zu genehmigen, das die Produkte der Phase liefert

59. Was beschreibt, wie der Prozess „Steuern einer Phase“ genutzt werden kann?
- A. Er könnte vom Projektmanager zum Überwachen der Initiierungsphase eines großen Projekts verwendet werden
 - B. Er könnte entfallen, wenn die Teammanager-Rolle vom Projektmanager wahrgenommen wird
 - C. Er könnte gegebenenfalls mit dem Prozess "Managen eines Phasenübergangs" kombiniert werden
 - D. Er könnte entfallen, wenn die Teammanager dem Business angehören
60. Was beschreibt ein Projektmerkmal, das die Notwendigkeit des Prozesses "Abschließen eines Projekts" begründet?
- A. Ein Projekt sollte die wünschenswerte Änderung an das Business as Usual (BAU) übergeben
 - B. Ein Projekt wird mit einem neuen Projektteam geliefert
 - C. Ein Projekt nutzt Ressourcen aus verschiedenen Abteilungen
 - D. Ein Projekt ist mit einem höheren Maß an Unsicherheit behaftet

PeopleCert